

7.2. Beispiele Dokumentation

17.09.21	Kl. 4, 10 SuS	Ja	<ul style="list-style-type: none"> - Persönliches Kennenlernen/Beschnuppern im Stuhlkreis: Jedes Kind hat ein Leckerli hinterm Rücken als Blue in die Klasse kommt, halten Fäuste nach vorn und geben Leckerli mit der flachen Hand oder lassen es fallen, wenn Blue zu ihnen kommt; Blue wartet auf der Decke, SuS verstecken Leckerlis in Schnüffelteppich, ein Kind schickt Blue suchen - Spaziergang: Blue zunächst an der Leine, abgeschirmt über den Schulhof raus, Schleppleine im Wald, Abschließendes Wettrennen auf der Wiese mit Ball (Blue und 2 Kinder warten an Startlinie, Ball wird geworfen, auf los geht's los) - Gemeinsamer Nachtisch und Pause: Kinder essen Nachtisch, Blue bekommt Knochen; liegt in Box und Halstuch wird auf rote Seite „Pause“ gedreht. Abschiedslied im Halbkreis vor Blues Box 	<ul style="list-style-type: none"> - Bessere Zeit wählen, wo weniger auf dem Flur los ist (vor Klasse leicht erschrocken vor fremdem, springendem Kind) - Blue recht ruhig, sehr vorsichtig bei Leckerlinahme - Ruhiges Verhalten ohne Springen mehr bestätigen - Leichte Irritation bei klatschender Schülerin (→ desensibilisieren/ gegenkonditionieren) - Wegrennen der Kinder beim Spaziergang schwer auszuhalten an der Leine (Regel: erstmal nicht rennen, wenn Blue dabei ist ODER versuchen Blue mit Schlecki/super Keksen für Impulskontrolle zu bestätigen) - → Bei ruhigem Gehen oder nur leichtem Laufen der SuS konnte Blue schon entspannt laufen, gelegentlich Schnuppern und hat interessiert Kontakt zu den SuS gesucht - → Bei Kontakt zu SuS v.a. draußen bei leichter Aufregung vermehrt leicht hochgesprungen (Kuss-Absichten?), hier genauer und vorher bestätigen versuchen bzw. ggf. UOS nutzen - Rennen ggf. mit Spielzeug verknüpfen um Hüte/Jagdverhalten zu kanalisieren
01.10.	Kl. 4, 11 SuS	Ja	<ul style="list-style-type: none"> - Hauptsächlich Wiederholung erste Stunde, leichte Abwandlung, indem Blue schon in Pause allein mit mir im Klassenraum ankommt und auf Decke wartet, wenn SuS reinkommen - Verstecken eines Spielzeuges (Giraffe) neben Schnüffelteppich und Begrüßungsrunde - Wettrennen mit größerem Ball 	<ul style="list-style-type: none"> - Lief gut, gutes Gefühl, bis auf 2-mal Schleckern und paar mal leichtes Springen im Freilauf beim Spaziergang
08.10.	Kl. 4, 8SuS	Ja	<ul style="list-style-type: none"> - Hauptsächlich Wiederholung vorherige Stunde, - Ende der Stunde bringt Blue einen Korb aus dem Nebenraum mit Feriengeschenken (Haribo) und Hundeführerschein als Vorgeschmack auf nach den Ferien - Blue bekommt Adventskalender geschenkt 	<ul style="list-style-type: none"> - S.o.

05.11.	Kl. 4, 12 SuS	ja	<p>- Nachhaken in der Klasse</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zweiter Tageseinsatz: - Begrüßungsrunde im Morgenkreis, Blue wird gemeinsam mit dem Hundedienst abgeholt, ruhige Begrüßung mit Leckerlis, Blue hilft beim Stundenplan durch Apportieren der Kärtchen zu SuS; Blue hat Pause während Hauswirtschaft stattfindet und kaut einen Markknochen - Frühstückspause – Blue bekommt auch etwas Futter, ansonsten noch Pause - Hofpause: Es wurde etwas stressig durch Vorbereitung des Raumen für den U-Besuch (Stühle/Tische Räumen, Tafel vorbereiten), SuS auf dem Schulhof, kurzer Pipi-Kacka-Gang mit Blue zum Auto - kurzer Besuch von einem Integrationshelfer - <u>Mitschau der Schulleitung</u> <ul style="list-style-type: none"> o Begrüßungsrunde mit Leckerlis, Blue bringt anschließend den Themenkorb zu einem Schüler, Hundeführerschein-Stunde „Was braucht ein Hund?“, Wiederholung der Hunderegeln während Blue auf der Standby-Decke liegt/sitzt (zwischendurch kurzer Besuch an der Tür von einer Lehrerin mit einer Frage) o Auspacken einer Box mit Gegenständen die ein Hund braucht -teilweise Einbindung von Blue (Spielzeug suchen, mit Leckerli belohnen, Wasser geben, Streicheleinheit) ansonsten Standby-Decke, Blue hat 	<ul style="list-style-type: none"> - Blue hatte einen langen und anstrengenden Tag, bei dem sie sich sehr ruhig und lieb verhalten hat. Sie kam immer wieder zur Ruhe, lag viel und hat auch immer häufiger den Kopf ablegen können. Außerhalb der Aktionszeit hat sie auch häufiger als bislang nicht gehechelt und wirklich entspannt. - Blue hat wunderbar mitgearbeitet, war hoch aufmerksam, motiviert, neugierig und hat gut zugehört, wenn sie eine Aufgabe bekommen hat (alle Übungen ausgeführt, Arbeitsbereitschaft vorhanden); ansonsten kaum versicht Küsschen zu verteilen, sogar gar nicht gesprungen - in der Hofpause wurde ich etwas nervös bzw. hatte Zeitdruck den Klassenraum herzurichten. Zu Beginn der Pause lief Blue frei im Klassenraum und die SuS waren bereits auf der Toilette. Es kam ein Integrationshelfer an die Tür, der sie gesehen hat – MEIN FEHLER: Ich war mit den Tischen beschäftigt und Blue war der Begrüßung von ihm allein ausgesetzt (er sprach sie an, beugte sich zu ihr rüber, streckte die Hand aus und schaute sie natürlich an) – durch die für sie unangenehme Körperhaltung, die Maske und vermutlich auch den Wintermantel erschreckte sie sich vor ihm (bellte 3-4 mal einzeln, wich aber zurück und ging nicht nach vorn!) – ich reagierte sofort und half ihr in der Situation, indem ich zu ihm an den Türrahmen kam (ging in die Hocke, Blue kam sofort und suchte Schutz indem sie von hinten auf meinen Schoß wollte, ich gab ihr Kekse, die sie annahm und gab ihm ebenfalls 3 Kekse, die sie aus seiner Hand annahm. Sie bellte auch nicht mehr, war aber weiter verunsichert und sprang mich schleckend an → Kiss to dismiss), wir unterhielten uns noch kurz, sie ließ sich auch vorsichtig von ihm berühren und war neugierig (ging nicht weg, solange ich mit ihm am
--------	------------------	----	---	--

			<p>Pause während SuS an Gruppentischen ein themenbezogenes Spiel spielen (Geräuschepegel etwas höher, Klingeln durch Glocken), in Reflexionsphase dürfen SuS Blue die verdienten Leckerlis im Napf angeben (gemeinsames „OK“) + Blue darf Herzcheleckerlis der Stundenreflexion fressen</p> <ul style="list-style-type: none"> - SuS essen Nachtisch, Blue bekommt auch Nachtisch, SuS singen Abschiedslied, Herunterkommen allein in der Klasse (kurzer Besuch v. einem Lehrer) 	<p>Türrahmen stand), ich unterbrach das Gespräch dann aber sobald ich merkte, die Situation hat sich beruhigt (geschätzte Dauer der Situation: 2-3 min.)</p> <ul style="list-style-type: none"> - → <u>demnächst besseres Management!</u> Blue, wenn ich beschäftigt bin in ihrem Schutzbereich ablegen, damit sie nicht allein mit solchen Situationen konfrontiert wird + Besuchern Kekse in die Hand drücken, die sie je nach Blues Gemütslage vor die Füße fallen lassen oder aus der Hand geben - im zweiten Block und in der Pause hat man ihr die Erschöpfung bereits leicht angemerkt. Sie wurde ruhiger und ihr fielen zu Beginn der zweiten Stunde die Augen etwas zu - Da dann aber nochmal jemand an die Tür kam, wurde sie wieder wach, hat kurz leise geknurr (denke erschrocken und Nachwirkungen der Pausensituationen) → saß neben mir auf der Standby-Decke, direkt reingemarkert und Kekse für ruhiges Verhalten gegeben, war dann direkt entspannt und ruhig - Zweiter Block „Hundestunde“ lief wieder super, Blue hat motiviert mitgemacht (hatte aber auch nur wenige aktive Aufgaben), es fiel ihr etwas schwer, so lang auf Standby zu bleiben, denn sie ist bei den Aktionen der Kinder (sind aufgestanden, etwas aus der Box geholt und gezeigt) mehrfach aufgestanden → Neugier, Arbeitswille → zurück auf Standby gesetzt und für Abwarten belohnt - → mehr zuhause bei Ablenkung etablieren! - Arbeitsphase war super, Blue hat Pause gemacht und sich im Klassenraum hingelegt, Geräusche haben ihr nichts ausgemacht (bzw. sie nicht beim Ruhen gestört, nicht erschrocken) - Stundenabschluss war ebenfalls super, Blue hat brav auf OK gewartet, ist aktiv zu Kindern gegangen und hat sich ruhig streicheln lassen, kein Springen → gute Rituale, Singen auch kein Problem ist nach vorherigem Schicken in die Box brav und gespannt liegen geblieben - Kleiner „Zwischenfall“ als Kinder weg waren, Kollege kam mit Maske und Jacke kurz rein um nach der Stunde zu fragen – Situation war weniger ungünstig als die in der Pause, aber Blue ist vor mir zu dem Kollegen gelaufen (sie kannte ihn eigentlich schon privat seit Welpenalter und von Spaziergängen), habe es ihr nicht abgenommen weil ich dachte sie erkennt ihn, hat ihn aber aus 2-3 mal angebellt (mit zurückweichen). Er hat dann die
--	--	--	---	--

				<p>Maske abgesetzt und ist in die Hocke, dann hat sie ihn erkannt, wurde aber sehr nervös (Springen, schlecken → Springen ist ihre Hauptstrategie, wenn sie mit einer unangenehmen Situation überfordert ist, macht sie sonst aber eig dann bei mir) – habe ihr Kekse auf den Boden geworfen, hat sie auch gefressen. Ist dann noch 2-mal ruhig zu ihm und hat sich in der Hocke streicheln lassen, ist dann aber gegangen und hat in der Klasse geschnüffelt (Beschwichtigung / Suche von Ablenkung: Knochen/Spielzeug, hat sich dann einen Ball aus der Tasche geklaut)</p> <p>Notiz an mich: Mehr Management, dass Blue sich nicht „unkontrolliert“ im Bereich der Tür aufhält, OS besser etablieren zur Umlenkung, wenn ich doch mal gepennt habe, BesucherInnen positiv besetzen, indem sie etwas tolles bringen, ggf. über „Schnuller“ nachdenken, den sie in aufregenden Situationen tragen darf</p>
03.12.	Kl. 4, 10 SuS	Ja	<ul style="list-style-type: none"> - Morgendliche Begrüßungs-Leckerli-Runde, Stundenplan apportieren (Nutzung der Standby-Decke nach erneutem Üben Zuhause) - Pause: passive Anwesenheit während des Hauswirtschaftsunterrichts in der Klasse und des Frühstücks - Ruhephase während der Hofpause (25 Min.) - Spaziergang über die Halde mit Suchspielen (zwischen durch Bleib-Übung mit 1 S., Ball am Hang verstecken) 	<ul style="list-style-type: none"> - Standby: Konnte nun ruhiger und konstanter auf der Decke abwarten, Wartezeiten aber bewusst noch geringer gehalten - Beim Spaziergang war Blue sehr ausgeglichen, sie konnte gelegentlich Schnuppern und ihre Geschäfte verrichten, ist aber auch zwischendurch mit den Kindern mit durch den Wald und den Hang hoch geflitzt (nicht hütdend → normale, freudige Rutenstellung und Körperhaltung) <ul style="list-style-type: none"> o Bleiben fiel ihr mit dem Ball erst etwas schwer, da musste ich mit Handzeichen unterstützen → ab dem 3. Durchgang hat sie aber auch ohne meine Unterstützung auf Zeichen der S. ruhig abgewartet bis sie den Ball suchen durfte
10.12.	Kl. 4, 9 SuS	Ja	<ul style="list-style-type: none"> - Morgendliche Begrüßungs-Leckerli-Runde, Stundenplan apportieren - Pause: passive Anwesenheit während des Hauswirtschaftsunterrichts in der Klasse und des Frühstücks - Spaziergang mit einem Teil der Klasse während der Hofpause (4 SuS) (25 Min.) - Ruhephase während Würfelspiel der SuS (ca. 30 Min.) - Zum Ende der Stunde Trick-Würfeln mit Blue: → Blue würfelt Trick-Würfel (Sitz/Platz/Pfote/Gib 5/ Männchen/Hände hoch), SuS führen Trick aus und Belohnen mit Keksen aus Leckerli-Beutel 	<ul style="list-style-type: none"> - 4 SuS die soziale Schwierigkeiten mit SuS anderer Klassen auf dem Schulhofe hatten wollten lieber Spazieren gehen anstatt auf den Schulhof → entspannter Spaziergang mit Blue, hatte Zeit zum Schnüffeln, ist auch etwas mit den SuS gerannt - Während des Spielens der Kinder hat Blue geruht, ihr sind auch die Augen zugefallen, lag kurz sogar seitlich - Konzentriert getrickst, Leckerlis genommen